

„TRADITION goes MODERN“

„Armenisch-Andalusisches Musik- & Tanzsymposium“

Freitag 23. April 2010

Schloss Frohnburg – Universität Mozarteum
Hellbrunner Allee 53, 5020 Salzburg

&

Samstag 24. April 2010

SEAD – Salzburg Experimental Academy of Dance
Schallmooser Hauptstraße 48a, 5020 Salzburg

Orient und Okzident, Morgenland und Abendland, Armenien und Andalusien – gegensätzliche Extreme, die auf den zweiten Blick doch weit mehr gemeinsam haben, als man meinen könnte. Auf diesen Gemeinsamkeiten, auf der Schnittstelle beider Kulturen baut das Symposium „Tradition goes Modern“ auf: Zwei Tage lang bietet die Veranstaltung eine bis dato einzigartige Plattform, auf der sowohl die spanische als auch die armenische Musik- und Tanzkunst dargeboten wird.

Ein Wochenende ganz im Zeichen armenisch-andalusischer Kultur: Im Rahmen des Symposiums „Tradition goes Modern“ werden am 23. und 24. April (Freitag und Samstag) verschiedene theoriebasierte Vorträge und Kolloquien renommierter Referenten sowie diverse praxisorientierte Musik- und Tanzworkshops angeboten. Abgerundet wird das Programm, das am 23. im Konzertsaal des Schlosses Frohnburg und am 24. in der „Salzburg Experimental Academy of Dance“ in Szene gesetzt wird, durch die Darbietung armenischer bzw. andalusischer Poesie und durch ein Konzert des Ensembles „Flarmenia“, begleitet von armenisch-andalusischen Tanzeinlagen. Zudem werden im Laufe des Symposiums verschiedene kulinarische Köstlichkeiten aus Armenien und Andalusien zur Verkostung gereicht.

Das Musik- und Tanzsymposium „Tradition goes Modern“ wird vom Verein „Flarmenia“ veranstaltet. Es richtet sich an Musiker, Studenten, Lehrende und allgemein an all jene, die an ansprechender Musik und interkulturellem Austausch interessiert sind. Es besteht die Möglichkeit, nur bestimmte Programm-Elemente des Symposiums oder die gesamte Veranstaltung zu besuchen.

Folgende Ziele stehen im Mittelpunkt des Symposiums:

- Menschen und Kulturen verbindende Aktivitäten zu fördern
- die Bedeutung der Musiktradition für die zeitgenössische Musik zur Diskussion zu stellen
- die Gegenwart durch einen Rückblick auf die Vergangenheit zu ergründen
- durch Verständnisaufbau Interesse und Vertrauen ermöglichen

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung:



Freitag, 23. April 2010 – Vorträge und Kolloquien

• **13.00 bis 14.00 Uhr** - Anmeldung/Registrierung

• **14.00 bis 14.30 Uhr** - Eröffnung durch Frau Landtagsabgeordnete Dr. Nicole Solarz -

• **14.30 - 15.30 Uhr - Eröffnungsvortrag**

„Eigentlich bin ich ganz anders, aber ich komme so selten dazu“ –

Vom Wesen und Dilemma der Kulturen

Prof. Dr. Peter Maria Krakauer - Universität Mozarteum

Was sind Kulturen, was macht Kulturen aus und was umgrenzt das Wesen von Kulturen?

Europäisches Denken hat sich seit langer Zeit darauf festgefahren, Kulturen als abgeschlossene Gebilde zu beschreiben und in ihnen symbolische und ideologische Systeme zu verstehen. Gerne wird bis heute dabei übersehen, dass das „Dilemma Kultur“ ein vielmehr ständig bewegliches und nie abgeschlossenes Konzept darstellt, welches zwischen „Möglichkeiten“ und „Notwendigkeiten“ des Erprobens und Erfahrens, des Entdeckens und Bewertens ein oszillierendes Netz von Befindlichkeiten und Realitäten entwirft. Der Vortrag (Powerpointpräsentation) unternimmt den Versuch, nach dem Wesen von Kultur und Kulturen zu fragen und in ihren Phänomenen auf Merkmale und Dilemmata hinzuweisen. So zeigt sich im Aufeinandertreffen armenischer und südspanischer kultureller Eigenheiten ein faszinierendes Problem: das Entstehen einer neuen, wiedergefundenen Nähe zwischen religiösen und sozialen, geographischen und historischen Ebenen kultureller Identitäten. Allerdings können erst im Erfahren von aktueller Nähe und neuen Verständnisperspektiven kulturelle Begegnung gelingen und kulturelle Entwicklungen vor sich gehen.

• **16.00 - 17.30 Uhr**

"Volksmusik Armeniens" – Prof. Thomas Buchholz

Der Vortrag soll eine überblicksartige Einführung in die reiche Tradition der armenischen Volksmusik sein. Dem Charakter entsprechend beinhaltet dieser Überblick sowohl einen historischen, als auch einen musiktheoretischen Teil. Den Kapiteln zur Musik vorangestellt ist ein erster, für das Verständnis der armenischen Mentalität unerlässlicher, allgemeiner historischer Abriss von der Frühgeschichte bis zur Gegenwart. Der darauf folgende Teil beschreibt jenen Zeitraum unter dem Aspekt der Entwicklung der armenischen Musik und ihrer Kunstformen, insbesondere durch das Volkslied, und deren Annäherung an die europäische Musiktradition des 19. und 20. Jahrhunderts. Der dritte Abschnitt widmet sich in groben Zügen der Musiktheorie. Abschließend werden Fallbeispiele der aktuellen armenischen Musikszene vorgestellt.

• **18.00 - 20.00 Uhr**

"Gitanos und Orientalismus"

Einige Anmerkungen zur Verklärung der kulturellen und musikalischen Einflüsse im andalusischen Flamenco".

Prof. Gerhard Steingress - Universität Sevilla

Der Vortrag zielt darauf ab, ein realistisches Verständnis hinsichtlich des Ursprungs, der Eigenart und aktuellen Dynamik des andalusischen Flamencogenres zu vermitteln. In diesem Sinne geht es vor allem darum, die historisch belegbaren und vielfältigen kulturellen und musikalischen Einflüsse des Flamencogenres (Musik, Tanz, Poesie) aufzuzeigen und sie in kritischer Weise von den gängigen romantischen Vorstellungen abzugrenzen. Es soll insbesondere auf den hybriden Charakter des Flamenco und seine mediterranen, afrikanischen und amerikanischen Wurzeln hingewiesen werden, um zu verstehen: a) welche Rolle die andalusischen Gitanos bei der Schaffung des Flamenco wirklich hatten und welche ihnen dabei von aussen zugeschrieben wurde, sowie b) inwiefern es sich dabei um eine Wiedererfindung bzw. Neuentdeckung von spanischen musikalischen Traditionen handelt, die in die Gestaltung der modernen, städtisch geprägten Kultur des Landes einbezogen wurden.

Im Anschluss daran wird die künstlerische Entwicklung des Flamenco und seine Faszination in der internationalen Musik- und Tanzszene behandelt, sowie auf die damit einhergehende Debatte um eine andalusische Identität eingegangen. Schliesslich soll auch noch die Aktualität des Flamenco als kulturelles Therapeutikum einer nach Selbstverständnis ringenden Postmoderne behandelt werden, in deren Rahmen ethnische Ausdrucksformen über die Grenzen hinweg verschmolzen werden.

Samstag, 24. April 2010 – Musik, Tanzworkshops & Abendveranstaltung

• 10.00 - 12.30 Uhr

"Reichtum der armenischen Musik, von Muqam bis Klassik"

Vanik Avakian - Universität Mozarteum & Musikum Salzburg

Im ersten Teil des Vortrags wird eine Einführung in armenische Musikgeschichte der neueren Zeit sowie ein Vergleich mit islamisch-orientalisch geprägter Musik stattfinden. Es werden einige östliche Instrumente dieser Gegend anhand von Bildern und am Instrument selbst, wie Tar, Oud, Duduk, Schwi, Setar, Dombak, Dohol usw. vorgestellt. Weiters, wird die Musiktheorie Muqam (östliche Tonleiter) mithilfe der Notation nähergebracht und erklärt. Im zweiten Teil wird das vorangegangene-angelernete Wissen mittels mitgebrachter Instrumente durch das persönliche Mitwirken der Teilnehmer praktiziert. Es werden traditionelle Lieder gespielt und begleitet. Instrumente wie Violine, Oud, Flöte, werden die Melodieführung-, die Begleitung durch Instrumente wie Trommel, Gitarre, Harfe und andere, übernommen, weiters der unterhaltende Faktor natürlich die Grundlage dafür bieten soll. Maximale aktive Teilnehmerzahl: 10

• 13.30 - 16.30 Uhr

"Die Flamencogitarre"

Martin Kelner - Musikuniversität Wien

Spieltechnik, Rhythmik und Harmonik der Flamencogitarre.

Rasgueadovarianten, Alzapúa, Picado, Pulgarteknik, Trémolo, Golpe, etc. Traditionelle und moderne stiltypische Akkorde. Harmonik der modernen Flamencogitarre auch in Bezug auf traditionelle orientalische Musik. (nach Möglichkeit auch unter Einbeziehung von Gesang bzw. Oud.)

Maximale aktive Teilnehmerzahl: 10

• 10.00 - 12.30 Uhr

"Volkstanz Armeniens"

Anush Chakhalyan - Yerevan, Armenien

Volkstänze sind im Volk überlieferte Tänze oder Tänze im überlieferten Stil. Volkstänze oder Folkloretänze sind Tänze, die zu traditionellen Volksfesten oder in traditionellen Gesellschaften getanzt wurden und werden. Auch die zum Tanz getragene Tracht unterschied sich durch Schmuck, verwendete Stoffe, Kopfbedeckungen und Zierrat oft deutlich von der Alltagskleidung. Generell kann unterschieden werden zwischen "echten", d.h. überlieferten Volkstänzen, die in Noten und Beschreibungen aus alten Zeiten überliefert wurden und sogenannten "Folkloristischen Tänzen", denen eine moderne Choreographie zugrunde liegt, die häufig mit Elementen aus dem Ballett arrangiert sind und viel Theatralik beinhalten. Viele Tänze erzählen eine Geschichte. Es geht häufig um alltägliche Dinge, wie die Arbeit verschiedener Handwerksberufe, um Brautschau oder Brautwerbung usw.

Anush Chakhalyan wird dafür sorgen, dass Sie Bekanntschaft mit den Tänzen "Anush" und "kotschari" machen. In zweieinhalb einleitenden Stunden werden sich die Teilnehmer in Grundsritten, Körperpositionen und der Virtuosität in Arm- und Handbewegungen üben. Anusch ist klassisch-armenisch ausgebildete Tänzerin aus Yerevan, Armenien und ihre Spezialität ist hauptsächlich Armenische Volkstanz, ihr Unterrichtsstil ist prozessorientiert und professionell.

• 13.00 - 15.30 Uhr

"Maurische und andalusische Kulturen treffen sich"

April Points - North Carolina, USA

Die traditionelle, im 2/4 Rhythmus gehaltene Zambra wurde oft geheim und hinter verschlossenen Türen getanzt und vereint Aspekte des andalusischen Volkstanzes mit arabischen Elementen. Bei der Zambra lernen wir Expressionen der Seele durch fließenden Armbewegungen, kreisende Hände, Umdrehungen, Hüftbewegungen und auch durch Veränderungen des Gesichtsausdrucks. Wir spüren durch die nackten Füße Verbindung zwischen Erde und Himmel. Insbesondere geeignet für Bauchtänzer und Flamencotänzer - Anfänger mit oder ohne Vorkenntnisse.

Wenn möglich, langer vollen Rock und Tanz- oder Gymnastikschuhe bitte mitnehmen.

Abschlusskonzert - Musik, Tanz & Poesien Armeniens und Andalusiens – Beginn 20.00 Uhr:

Den musikalischen Höhepunkt der Veranstaltung bildet ein öffentliches Konzert der Gruppe Flarmenia, das von Tanzdarbietungen begleitet wird. Als literarische Abrundung des Klangerlebnisses wird den Besuchern armenische und andalusische Lyrik dargeboten - Übersetzungen armenischer Liebeslyrik mit Rita Movsesian und Übersetzungen andalusischer Flamencopoesien mit Gerhard Steingress. Mit kulinarischen Köstlichkeiten und einer Verkostung des herrlichen armenischen Granatapfelweines finden der Abend und das Symposium einen geselligen Ausklang.

Rita Movsesian - Gesang, Perkussion & armenische Poesien / Martin Kelner – Flamencogitarre / Vanik Avakian - Oud & Gitarre / Alexander Petkov - Schlagzeug, Cajon, Perkussion / Gerhard Steingress – Flamencopoesien / Anusch Chakhalyan - Armenischer-Tanz / April Points - Flamenco-Tanz.

Teilnahmegebühren:

Es besteht die Möglichkeit, nur bestimmte Programm-Elemente des Symposiums oder die gesamte Veranstaltung zu besuchen. **ACHTUNG: RABATTSTAFFEL GILT NUR BEI BUCHUNG BIS 10. APRIL 2010. KARTENVERKAUF AM JEWEILIGEN TAG DER VERANSTALTUNG NUR MÖGLICH FALLS NOCH RESTPLÄTZE VORHANDEN SIND.**

23. April 2010 – Vorträge & Kolloquien – Schloss Frohnburg der Universität Mozarteum:

- Prof. Dr. Peter Maria Krakauer - „Vom Wesen und Dilemma der Kulturen“
- Prof. Thomas Buchholz - „Volksmusik Armeniens“
- Prof. Gerhard Steingress - „Gitanos und Orientalismus“

(Teilnahmegebühr pro Vortrag € 12,- / Studenten € 7,-) Bei Buchung aller drei Vorträge erhalten Sie 10% Rabatt

24. April 2010 – Musik- und Tanzworkshops – SEAD (Salzburg Experimental Academy of Dance):

2 Musikworkshops:

- Vanik Avakian – „Reichtum der armenischen Musik, von Muqam bis Klassik“
- Prof. Martin Kelner – „Die Flamencogitarre“

(Teilnahmegebühr pro Workshop € 20,- / Studenten € 13,-) Bei Buchung beider Musikworkshops erhalten Sie 10% Rabatt

2 Tanzworkshops:

- Leitung Anusch Chakhalyan – Volkstanz Armeniens
- Leitung April Points - Flamenco und die Wahrheit über den Zambra-Tanz Granadas

(Teilnahmegebühr pro Workshop € 20,- / Studenten € 13,-) Bei Buchung beider Tanzworkshops erhalten Sie 10% Rabatt

Abendveranstaltung:

Abschlusskonzert mit Flarmenia - Musik, Tanzdarbietungen und Poesien aus Armenien und Andalusien. Verkostung von armenischem Granatapfelwein ist im Eintrittspreis inkludiert. (bitte Eintrittskarte als Beleg aufbewahren). Eintritt: € 20,- / Studenten € 15,-)

Paket 1: 23. und 24. April 2010 (Teilnahmegebühr € 80,- / Studenten 53,-) (Sie sparen 16%) .

Preise inkludiert: drei Vorträge, zwei Musikworkshops und ein Abschlusskonzert des Ensembles Flarmenia inkl. Catering bei Vorträgen und Workshops (Kaffee, Tee und Snacks) sowie Buffet/Speisen (armenische und spanische Köstlichkeiten) rund um das Abschlusskonzert.

Paket 2: 23. und 24. April 2010 (Teilnahmegebühr € 80,- / Studenten 53,-) (Sie sparen 16%).

Preis inkludiert: drei Vorträge, zwei Tanzworkshops und ein Abschlusskonzert des Ensembles Flarmenia inkl. Catering bei Vorträgen und Workshops (Kaffee, Tee und Snacks) sowie Buffet/Speisen (armenische und spanische Köstlichkeiten) rund um das Abschlusskonzert.

Anmeldung, Presse & Kontaktpersonen:

Anmeldung möglich entweder mittels das Online-Anmeldeformular (siehe www.flarmenia.com), per email (info@flarmenia.com), telefonisch (0043 (0)664 4133 588) oder direkt bei unserer Vorverkaufsstelle (s.u.). Nach erfolgter Anmeldung bitte den Beitrag auf das unten stehende Kto. einzahlen. Die Einzahlungsbestätigung gilt als Eintrittskarte (bitte an der Tageskassa vorweisen). Die Teilnahmegebühr ist per spesenfreie Banküberweisung auf das Konto des Vereins Flarmenia einzuzahlen:

**Salzburger Sparkasse, Kontoinhaber: Verein Flarmenia, Kontonummer: 40466625, BLZ: 20404
IBAN: AT912040400040466625, BIC: SBGSAT2S**

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 20 Tage vor Veranstaltungsbeginn behalten wir grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 10,- € ein. Nach dieser Frist bzw. bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu entrichten; maßgeblich ist der Posteingangsstempel. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Muss die Veranstaltung aus besonderen Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Dozenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor.

Studenten, die eine entsprechende Ermäßigung in Anspruch nehmen wollen, (siehe o.g. Preise), müssen eine Kopie ihre Studienbestätigung via E-Mail an info@flarmenia.com schicken.

Für allgemeine Auskünfte: Rita Garlock Tel +43 (0)664 4133 588, E-Mail: info@flarmenia.com,

Pressekontakt: Mag. Ralf Hillebrand - Office: +43 (0)662 902520, Mobil: +43 (0)650 950 5217, E-Mail: office@ralf-hillebrand.com.

Kartenvorverkauf: CC&A Tour Agency, Bergstrasse 22, 2. Stock, 5020 Salzburg – Mo. – Fr. von 10.00 – 12.00 Uhr